



FEINTOOL-GRUPPE

EXPANDING HORIZONS WITH FINEBLANKING, FORMING AND STAMPING

Halbjahresbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Die wichtigsten Kennzahlen, 1. Halbjahr		Veränderung zum Vorjahr	2018	2017
			01.01.–30.06.18	01.01.–30.06.17
Operative Kennzahlen				
	in TCHF			
Nettoumsatz		13.6 %	337 259	296 805
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ¹⁾		13.4 %	45 398	40 025
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾		14.4 %	25 706	22 466
Konzernergebnis		20.3 %	16 854	14 012
Erwartete Abrufe Serienteilefertigung		24.0 %	295 926	238 614
Auftragseingang Dritte (Investitionsgüter)		30.1 %	50 943	39 170
Auftragsbestand Dritte per 30.06. (Investitionsgüter)		67.1 %	46 323	27 723
Renditekennzahlen				
	in %			
EBITDA-Marge ¹⁾		0.0 %	13.5	13.5
EBIT-Marge ²⁾		0.0 %	7.6	7.6
Umsatzrendite		0.3 %	5.0	4.7
Sonstige				
Anzahl Mitarbeitende (ohne Lernende)		8.1 %	2 604	2 409

¹⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen, Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

²⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren

Mit einem insgesamt erfreulichen Ergebnis hat Feintool die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 abschliessen können und den Wachstumskurs der vergangenen Jahre fortgesetzt. Der Umsatz der Feintool-Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr 2018 um 13.6 Prozent auf CHF 337.3 Mio. Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung um 7.3 Prozent.

Wachstumstreiber war wiederum das Serienteilegeschäft des Segments System Parts in Europa und vermehrt auch in China. Das Segment der Investitionsgüter mit Pressen und Anlagen hat sich erholt und verzeichnete mit einem ausgezeichneten Verkauf von Pressensystemen den Höchstwert in den ersten sechs Monaten bei Umsatz und Auftragseingang seit acht Jahren.

Dynamisches Marktumfeld

Das Wachstum in der Automobilindustrie bietet Feintool weiterhin eine solide Ausgangslage: So wuchs der Markt für Pkw laut dem Verband der Deutschen Automobilindustrie VDA in den ersten fünf Monaten 2018 deutlich. In Europa und USA legte der Markt um 2.2 Prozent beziehungsweise 1.2 Prozent zu. China bleibt mit 6.1 Prozent Marktzuwachs in der gleichen Periode der am schnellsten wachsende und grösste regionale Markt, Japan verliert hingegen mit -1.7 Prozent weiter an Elan. Feintool System Parts wächst denn auch entsprechend in Europa (+13.6 Prozent) und China (>+20 Prozent) deutlich über dem Markt weiter, während die USA (+0.3 Prozent) stagnieren und Japan (-1.1 Prozent) leicht rückgängig ist. Für das zweite Halbjahr 2018 ist mit einem Einfluss der Zollpolitik der USA auf die Industrie zu rechnen. Feintool erwartet, die gesteckten Ziele – trotz der bestehenden konjunkturellen Unsicherheiten – auch für das Gesamtjahr 2018 zu erreichen.

Fineblanking Technology: Feinschneiden neu definiert

Am 7. Mai 2018 hat Feintool Schlüsselkunden erstmals eine neue hydraulische Pressengeneration vorgestellt. Die Anlage mit dem Markennamen FB one ist Teil eines konsolidierten Pressenkonzepts, das Feinschneiden noch energieeffizienter, vernetzbarer, prozesssicherer, kostensparender und leistungsstärker macht. Die rege Nachfrage lässt für das Segment Fineblanking Technology eine positive Geschäftsentwicklung erwarten.

System Parts: In den Wachstumsmarkt der Elektrifizierung investiert

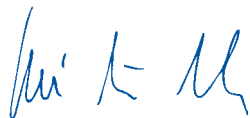
Das erste halbe Jahr war bei Feintool von erheblichen Investitionen in die Zukunft geprägt. Diese ist mit Blick auf die mittelfristige Entwicklung der Automobilproduktion stark von der zunehmenden Elektrifizierung von Fahrzeugen beeinflusst. Zurück geht diese u. a. auf die zunehmende Bedeutung von Hybrid-Fahrzeugen und das Wachstum im Premiumsegment. In einem modernen Oberklassefahrzeug befinden sich heute mehr als 100 Elektromotorkomponenten; mit steigender Tendenz.

Mit dem Erwerb der Stanz- und LaserTechnik Jessen GmbH (neu Feintool System Parts Jessen GmbH) auf den 31. Juli 2018 reagiert Feintool auf diese Entwicklung und erweitert die strategischen Geschäftsfelder neben Feinschneiden und Umformen in den Markt der Elektromotor-komponenten. Das stark wachsende Unternehmen beschäftigt rund 200 Mitarbeitende und erwirtschaftete dabei im Jahre 2017 einen Umsatz von rund 37 Millionen Euro. Mit der Stanz- und LaserTechnik Jessen GmbH konnte ein strategisch hervorragend passendes Unternehmen gefunden werden. Das durch die Akquisition erworbene technologische Know-how soll zuerst in Europa und dann in weiteren Schritten global ausgebaut werden.

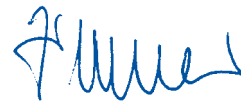
Aber auch über die Automobilindustrie hinaus profitiert Feintool in Zukunft vom weltweit steigenden Bedarf an Elektromotoren, beispielsweise in industriellen Anwendungen (Montageroboter) oder im Energie-Sektor (Stellmotoren für Windräder). Feintool beabsichtigt, die Marktposition des Unternehmens in den kommenden Jahren deutlich auszubauen. Dabei fokussiert das Unternehmen auf die automobilen Wachstumsmärkte in Deutschland, den USA, Japan und China und richtet seine Entwicklung an der eigenen Expertise aus. Diese liegt im Bereich der metallverarbeitenden Anwendungen: Feinschneiden, Umformen sowie künftig auch Stanzen und Laserschneiden von Elektromotorkomponenten.

Optimistischer Ausblick

Feintool erwartet für das zweite Halbjahr 2018 eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung, allerdings in einem von politischen Unsicherheiten und vom Abgas-Messzyklus geprägten Marktumfeld. Insgesamt – unter Einbezug der akquirierten Stanz- und LaserTechnik Jessen GmbH – erwarten wir einen Umsatz von CHF 670 Mio. bis CHF 700 Mio. und eine EBIT-Marge in vergleichbarer Grösse wie im ersten Halbjahr 2018.



ALEXANDER VON WITZLEBEN
Verwaltungsratspräsident



KNUT ZIMMER
Chief Executive Officer

FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

per 30. Juni 2018

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Allgemein

Dieser Halbjahresbericht gilt für die Feintool International Holding AG und all ihre Tochtergesellschaften. Er umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018. Als Vergleichsperiode dient der gleiche Zeitraum des Vorjahres.

Am 13. April 2017 übernahm die Feintool International Holding AG, Lyss, die Schuler (Tianjin) Metal Forming Technology Center Co., Ltd. in Tianjin (China). Die Gesellschaft wurde anschliessend in Feintool Automotive System Parts (Tianjin) Co., Ltd. umbenannt. Der Umsatz dieses Unternehmens betrug im ersten Quartal 2018 CHF 3.0 Mio. Der Akquisitionseffekt fürs erste Halbjahr beträgt somit ein Prozentpunkt. Das Unternehmen arbeitet noch in der Verlustzone: Der Akquisitionseffekt für die Gewinnkennzahlen ist somit negativ und wird daher nicht explizit ausgewiesen.

Auftragseingang und Auftragsbestand, erwartete Abrufe

Das Teilegeschäft des Segments System Parts ist kurzfristig. Kunden können Abrufe, die sie bereits in die Bestellsysteme eingegeben haben, zeitlich verschieben oder sogar annullieren. Per 30. Juni 2018 erwartet Feintool von den Kunden für die nächsten sechs Monate Abrufe in der Höhe von CHF 295.9 Mio. (Vorjahr CHF 238.6 Mio.). Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt entspricht dies einer Zunahme von 24.0 %, währungsbereinigt von 18.7 %. Allerdings gilt es zu beachten, dass dieser Wert lediglich eine Frühindikation darstellt.

29.9 %

**höherer Auftragseingang
im Investitionsgütergeschäft
mit Drittkunden**

Der Auftragseingang im Segment Fineblanking Technology stieg im Berichtszeitraum um gute 17.4 % auf CHF 57.9 Mio. (Vorjahr CHF 49.3 Mio.). Der Auftrags-
eingang aus internen Geschäften sank in der Berichtsperiode um 31.3 % auf
CHF 7.0 Mio. (Vorjahr CHF 10.1 Mio.). Der Auftragseingang des Drittgeschäfts
belief sich somit auf CHF 50.9 Mio. (Vorjahr CHF 39.2 Mio.) und stieg wä-
hrungsbereinigt um 29.9 %.

Per 30. Juni 2018 belief sich der Auftragsbestand des Segments Fineblanking
Technology – unverändert gegenüber dem Zeitpunkt vor zwölf Monaten – auf
CHF 47.2 Mio.; gegenüber dem 31. Dezember 2017 nahm der Auftragsbestand
geringfügig um CHF 1.8 Mio. zu. Der heutige Auftragsbestand beinhaltet ledig-
lich 1.9 % Aufträge von Feintool-Gesellschaften; vor zwölf Monaten betrug dieser Anteil noch
41.3 %. Der vorhandene Auftragsbestand bedeutet eine gesicherte Auslastung im langfristigen
Pressengeschäft von rund acht Monaten.

Nettoumsatzentwicklung

Der konsolidierte Gruppenumsatz stieg in der Berichtsperiode um 13.6 % auf CHF 337.3 Mio.
(Vorjahr CHF 296.8 Mio.). Währungsverschiebungen beeinflussten den Umsatz mit CHF 9.9 Mio.
positiv. In Lokalwährung verzeichnete Feintool somit ein Umsatzwachstum von 10.3 %, wobei in
diesem Wert ein Umsatz von CHF 3.0 Mio. einer im Vorjahr akquirierten Gesellschaft enthalten ist.
Das Segment System Parts erwirtschaftete 87.3 % des Drittumsatzes, Fineblanking Technology
steuerte 12.7 % bei. Das Segment Fineblanking Technology konnte somit seinen Umsatzanteil um
2.3 Prozentpunkte erhöhen. Unter Einbezug des internen Umsatzes beträgt der Umsatzanteil des
Investitionsgütergeschäfts 15.3 %.

7.3 %

Umsatzwachstum in Lokalwährung im Teilegeschäft des Segments System Parts

Das Teilegeschäft des Segments System Parts wuchs im Berichtsjahr um 11.0 % auf CHF 295.2 Mio. (Vorjahr CHF 266.0 Mio.). Die positiven Währungseinflüsse beliefen sich auf CHF 9.9 Mio. In Lokalwährung erreichte das Wachstum somit 7.3 %. Die im Vorjahr getätigte Akquisition des chinesischen Umformwerks beeinflusste das Wachstum mit 1.1 Prozentpunkten. Das europäische Geschäft erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 170.7 Mio. Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 6.6 % (in Berichtswährung + 13.6 %). Der Umsatz in den USA stagnierte – trotz stark gestiegener Stahlpreise – bei CHF 91.8 Mio.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte wuchs Feintool leicht um 2.2 %. In Asien stieg der Umsatz auf CHF 33.1 Mio., in Lokalwährung bedeutet dies eine Zunahme von 27.1 % (in Berichtswährung + 31.5 %). Der Akquisitionseffekt des neuen Umformwerks in Tianjin betrug CHF 3.0 Mio. oder 9.1 Prozentpunkte. Das organische Wachstum Asiens betrug somit in Lokalwährung 15.2 %. Der Umsatzanteil der europäischen Standorte stieg nochmals leicht auf 57.7 % (Vorjahr 56.3 %). Der Anteil der Standorte in den USA sank andererseits erneut auf jetzt 31.1 % (Vorjahr 34.3 %), wobei auch die unterschiedliche Entwicklung des Wertes von Euro und US-Dollar einen Einfluss hatte. Der in Asien erzeugte Umsatz stieg auf 11.2 % (Vorjahr 9.4 %). Das zugrunde liegende Geschäft entwickelte sich in allen Regionen positiv, wenn auch in unterschiedlichem Ausmass. Die regionale Umsatzverteilung berechnet Feintool aufgrund des Domizils des Kunden. Viele der von Feintool gefertigten Teile werden, nachdem diese in Baugruppen oder ganze Fahrzeuge eingebaut wurden, als Teil dieser Baugruppen bzw. Fahrzeuge in andere Länder/ Kontinente exportiert. Dementsprechend dürften die von Feintool gefertigten Teile ungefähr gleichmässig in den drei Regionen Europa, Amerika und Asien genutzt werden.

Der Umsatz des Segments Fineblanking Technology stieg um 43.7 % auf CHF 53.3 Mio. (Vorjahr CHF 37.1 Mio.). Die internen Verkäufe stiegen in der Berichtsperiode um 67.2 %. Die Drittverkaufe nahmen um 39.0 % auf CHF 42.9 Mio. (Vorjahr: CHF 30.8 Mio.) zu. Primär verursachten höhere Pressenverkaufe diese erfreuliche Umsatzentwicklung. Das Ersatzteil- und Servicegeschäft entwickelte sich stabil, das Werkzeuggeschaft konnte die vorhandenen Kapazitäten allerdings nicht immer vollständig auslasten.

Insgesamt erwirtschaftete die Feintool-Gruppe mit CHF 187.0 Mio. 55.5 % des Drittumsatzes in Europa (Vorjahr CHF 158.3 Mio. respektive 53.3 %). Europa gewann somit nochmals leicht an Bedeutung. Mit einem Umsatz von CHF 91.5 Mio., anteilig 27.1 % (Vorjahr CHF 91.1 Mio. respektive 30.7 %) verlor Nordamerika über drei Prozentpunkte bei der geografischen Umsatzverteilung. Der Umsatz in Asien stieg auf CHF 58.7 Mio., der prozentuale Anteil auf 17.4 % (Vorjahr CHF 47.4 Mio. oder 16.0 %). Der Schweizer Markt ist mit einem Umsatz von CHF 4.4 Mio. oder 1.3 % (Vorjahr CHF 3.6 Mio. respektive 1.2 %) für Feintool nur von marginaler Bedeutung.

Bruttomargenentwicklung

Die Bruttomarge sank gegenüber dem Vorjahr um 1.3 Prozentpunkte auf 38.9 %; der Bruttogewinn betrug somit in der Berichtsperiode CHF 131.3 Mio. Volumenbedingt nahm der Bruttogewinn um CHF 12.1 Mio. zu. Veränderungen im Produktmix und laufend steigende Stahlpreise sowie einzelne Produktionsstörungen hatten einen negativen Effekt von CHF 4.2 Mio.

Im Segment Fineblanking Technology sank die Bruttomarge deutlich auf 36.1 % (Vorjahr 41.0 %). Ein erhöhter Pressenanteil, Produktmixveranderungen und geografische Verschiebungen verursachten diese Abnahme.

Das Segment System Parts erreichte eine Bruttomarge von 38.8 %, die leicht unter dem Vorjahresniveau von 39.5 % liegt. Die verbesserte Auslastung einzelner Werke und Kostenoptimierungen an allen Standorten kompensierten die vertraglich vereinbarten Kostennachlässe gegenüber Kunden und teilweise markant höhere Stahlpreise nur ungenügend.

Wesentliche Aufwandpositionen

Die Materialkosten bilden mit CHF 157.0 Mio. die klar grösste Aufwandposition. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen diese von 45.0 % auf 46.6 %. Deutlich höhere Stahlpreise und ein höherer Pressenabsatz sind die Gründe dieses Anstiegs. Der Personalaufwand stieg um CHF 9.5 Mio. auf CHF 97.6 Mio. und liegt jetzt bei 28.9 % vom Umsatz (Vorjahr 29.7 %). Bei Fineblanking Technology sank der Personalkostenanteil deutlich auf 26.8 % (Vorjahr 37.9 %). Dies ist einerseits eine Folge der organisatorischen Änderung, dass der Werkzeugbau in Europa – wie in den übrigen Regionen – neu dem Bereich System Parts zugeordnet ist. Der deutlich höhere Umsatz verstärkte den Effekt. Im Bereich System Parts stieg der Anteil leicht auf 26.9 % (Vorjahr 26.3 %). Die höhere Kapazitätsauslastung konnte die Lohnsteigerungen in Deutschland, Zusatzaufwendungen für Produktverlagerungen in Europa sowie den Personalaufbau in den neuen Werken in Most, Oelsnitz und Tianjin (China) nur teilweise kompensieren. Der übrige Nettobetriebsaufwand stieg auf CHF 41.3 Mio., bezogen auf den Umsatz sank die Quote allerdings auf 12.2 %.

13.5 %

EBITDA-Marge
der Feintool-Gruppe

Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) stieg in der Berichtsperiode um CHF 5.4 Mio. oder – währungsbereinigt – 9.9 % auf CHF 45.4 Mio. Die EBITDA-Marge verharrte bei 13.5 %. Im kapitalintensiven Teilegeschäft (System Parts) sank die EBITDA-Marge auf 15.3 % (Vorjahr 16.5 %). Deutlich höhere Stahlpreise und vertraglich vereinbarte Preisnachlässe auf einigen grösseren Programmen sowie Vorleistungen zum Aufbau der Kapazitäten in den neuen Werken verursachten diese Entwicklung. Im Investitionsgütergeschäft (Fineblanking Technology) stieg die EBITDA-Marge – vom höheren Umsatz getrieben – deutlich von 1.2 % auf 8.4 %.

Abschreibungen

Aufgrund der hohen Investitionen im Bereich System Parts stiegen die Abschreibungen in der Berichtsperiode um CHF 2.1 Mio. auf CHF 19.7 Mio. Diese Tendenz wird sich auch in den kommenden Monaten fortsetzen, da die Investitionen mit CHF 57.2 Mio. auch in der Berichtsperiode die Abschreibungen erneut um ein Vielfaches übersteigen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Feintool erwirtschaftete in der Berichtsperiode ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 25.7 Mio. und eine unveränderte EBIT-Marge von 7.6 %. Dies entspricht einer Steigerung von 10.9 % in lokaler Währung. Die Erholung im Investitionsgütergeschäft kompensierte höhere Vorleistungskosten in einzelnen Werken der Teilefabrikation.

Das Segment Fineblanking Technology erholte sich entscheidend gegenüber dem ungenügenden Vorjahr. Aufgrund des deutlich höheren Umsatzes resultierte letztlich ein Betriebsgewinn (EBIT) in Höhe von CHF 3.8 Mio. (Vorjahr: Verlust CHF 0.5 Mio.). Dabei wurden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung – als Investition in die Zukunft – auf hohem Niveau beibehalten.

Das operative Ergebnis des Segments System Parts sank leicht um CHF 1.0 Mio. oder 6.7 % (in Lokalwährung) auf CHF 26.1 Mio. (Vorjahr CHF 27.1 Mio.). Anlaufkosten für neue Produkte sowie Kosten für zwei neue Produktionsstätten lagen dieser Entwicklung zugrunde. Ebenfalls sanken – vertragsgemäss – für verschiedene Produkte die Verkaufspreise. Die EBIT-Marge sank entsprechend auf 8.8 % gegenüber 10.2 % im Vorjahr. Die europäischen Standorte trugen CHF 15.8 Mio. zum Ergebnis bei. Dies entspricht einem Rückgang von 7.2 % gegenüber der Vergleichsperiode, ausgedrückt in lokaler Währung. Vorlaufkosten für die Werke in Oelsnitz und Most waren die Haupttreiber für diese Entwicklung. Die amerikanischen Standorte steuerten einen EBIT von CHF 9.9 Mio. (währungsbereinigt + 3.2 %) zum Ergebnis bei. Asien erwirtschaftete einen EBIT von CHF 0.4 Mio. Das neue chinesische Umformwerk lag erwartungsgemäss noch nicht in der Gewinnzone und musste einen Verlust in Höhe von CHF 1.8 Mio. hinnehmen.

Die Kosten der nicht direkt operativ tätigen Bereiche beliefen sich auf CHF 4.1 Mio. Die Ausgabendisziplin resultierte entsprechend in Einsparungen im Umfang von CHF 0.5 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode.

Finanzergebnis

Das Nettofinanzergebnis in Höhe von CHF –1.7 Mio. (Vorjahr CHF –2.1 Mio.) verbesserte sich deutlich. Der Nettozinsaufwand (inklusive Finanzierungskosten) stieg – infolge der deutlich höheren Verschuldung – auf CHF 1.5 Mio. (Vorjahr CHF 1.2 Mio.). Andererseits verzeichnete Feintool in der Berichtsperiode Nettowährungsgewinne in Höhe von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr: Währungsverluste von CHF 0.8 Mio.).

Steuern

Der Steueraufwand der Feintool-Gesellschaften summierte sich in der Berichtsperiode auf CHF 7.2 Mio. Das entspricht einer Steuerquote von 29.9 %. Feintool ist mehrheitlich in Ländern aktiv, welche eine hohe Steuerbelastung kennen.

Konzernergebnis

Das Konzernergebnis beträgt CHF 16.9 Mio. (Vorjahr CHF 14.0 Mio.) und nahm somit – währungsbereinigt – um 19.8 % zu. Dies entspricht einer Nettoumsatzrendite von 5.0 % (Vorjahr 4.7 %). Tiefere Finanzkosten verursachten die leicht höhere Nettoumsatzrendite.

KONSOLIDIERTE BILANZ

Die weiterhin sehr hohe Investitionsquote sowie der deutlich höhere Euro-Kurs beeinflussen das Bilanzbild massgeblich. Insgesamt stieg die Bilanzsumme um 6.4 % auf CHF 635.9 Mio. (31. Dezember 2017 CHF 597.4 Mio.).

Das Umlaufvermögen stieg insgesamt um CHF 5.0 Mio. auf CHF 260.3 Mio. Die flüssigen Mittel reduzierten sich um CHF 15.1 Mio. auf CHF 37.3 Mio. Alle anderen wesentlichen Positionen des Umlaufvermögens nahmen – teilweise erheblich – zu. Die Forderungen stiegen um CHF 11.3 Mio. auf CHF 125.3 Mio. Der Bestand der im Rahmen der nicht bilanzierungspflichtigen Factoring-Programme verkauften Forderungen sank auf CHF 10.6 Mio. (31. Dezember 2017 CHF 11.1 Mio.). Die Vorräte und Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten nahmen um CHF 5.4 Mio. auf CHF 90.0 Mio. zu. Die Zunahme verhält sich somit – trotz des deutlich höheren Anteils an Fertigungsaufträgen, welche über den Zeitraum verrechnet werden – im Verhältnis zum Umsatz unterproportional. Die aktiven Abgrenzungen stiegen auf CHF 7.7 Mio.

57.2

**Investitionen (in CHF Mio.)
in Sach- und immaterielle Anlagen**

Das operative Nettoumlaufvermögen stieg gegenüber dem 31. Dezember 2017 um CHF 7.2 Mio. auf CHF 87.8 Mio. und beträgt somit 13.0 % des hochgerechneten Jahresumsatzes (Vorjahr 13.6 %). Die stärksten negativen Auswirkungen verursachten die Zunahme der Forderungen um CHF 11.3 Mio. und der Vorräte und Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten um CHF 5.4 Mio. sowie die Abnahme der nicht-verzinslichen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 2.2 Mio. Steigende passive Abgrenzungen (+ CHF 7.1 Mio.) und erhöhte Rückstellungen (+ CHF 3.5 Mio.) wirkten sich positiv auf das Nettoumlaufvermögen aus.

Das Anlagevermögen stieg um CHF 33.5 Mio. auf CHF 375.5 Mio. Die Sachanlagen nahmen um CHF 36.6 Mio. auf CHF 316.5 Mio. zu und verursachten – infolge der hohen Investitionen von CHF 57.2 Mio. (Vorjahr CHF 30.5 Mio.) – die gesamte Erhöhung. Die immateriellen Anlagen sanken um CHF 2.6 Mio. auf CHF 41.1 Mio. Die Position der Finanzanlagen blieb mit CHF 1.4 Mio. nahezu unverändert. Die latenten Steuerforderungen verharrten bei CHF 16.5 Mio. (31. Dezember 2017: CHF 16.7 Mio.).

Auf der Passivseite stieg das Fremdkapital insgesamt um CHF 26.8 Mio. auf CHF 368.9 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten sanken um CHF 1.1 Mio. und betragen noch CHF 73.7 Mio. Die passiven Rechnungsabgrenzungen, die kurz- und langfristigen Rückstellungen sowie die latenten Steuerverbindlichkeiten stiegen um CHF 11.0 Mio. auf CHF 74.6 Mio. Die passive Rechnungsabgrenzung ist dabei von dem höheren Bestand der per Stichtag noch ausstehenden Kreditorenrechnungen beeinflusst. Die Verbindlichkeit für die Personalvorsorge (IAS 19) sank in der Berichtsperiode – trotz höherem Personalbestand in der Schweiz – leicht auf CHF 57.0 Mio. und beträgt jetzt 32.5 % des langfristigen Fremdkapitals.

Das verzinsliche Fremdkapital stieg um CHF 20.6 Mio. auf CHF 154.8 Mio. CHF 103.4 Mio. der verzinslichen Verbindlichkeiten weisen langfristigen Charakter auf.

Die Nettoverschuldung stieg in der Berichtsperiode aufgrund des gestiegenen Nettoumlaufvermögens und hoher Investitionen auf CHF 117.5 Mio. (31. Dezember 2017 CHF 81.9 Mio.). Feintool verfügt andererseits über CHF 98.4 Mio. an liquiden Mitteln und verfügbaren, unbenutzten Kreditlinien.

Das Eigenkapital betrug am 30. Juni 2018 CHF 266.9 Mio. (31. Dezember 2017 CHF 255.2 Mio.). Die Eigenkapitalquote sank leicht von 42.7 % auf 42.0 %. Der Eigenkapitalnachweis zeigt, dass der Konzerngewinn das Eigenkapital um CHF 16.9 Mio. erhöhte. Die ausgeschüttete Dividende wiederum reduzierte das Eigenkapital um CHF 8.9 Mio. Direkt im Eigenkapital verbuchte Umrechnungsdifferenzen in Höhe von insgesamt CHF 1.4 Mio. sowie versicherungstechnische Gewinne aus der Personalvorsorge (IAS 19) in Höhe von CHF 2.0 Mio. hatten allesamt einen positiven Einfluss. Die anderen Positionen hatten kaum Einfluss.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit war mit CHF 24.9 Mio. markant höher als in der Vergleichsperiode (CHF 5.1 Mio.). Dabei fällt insbesondere ins Gewicht, dass im Berichtsjahr das Nettoumlaufvermögen um CHF 15.4 Mio. zunahm, während sich die Zunahme in der Vorjahresperiode auf CHF 29.9 Mio. belief. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist mit CHF 50.1 Mio. (Vorjahr CHF 52.5 Mio.) erneut stark negativ, wobei das Vorjahr durch die Akquisition des chinesischen Umformwerks beeinflusst war. Die Investitionen in Sachanlagen nahmen erneut zu und betrugen CHF 52.7 Mio. (Vorjahr CHF 26.3 Mio.). Insgesamt ergab sich somit ein betrieblicher Geldabfluss in Höhe von CHF 25.2 Mio. (Vorjahr CHF 47.4 Mio.) Der Geldabfluss durch die Dividende betrug CHF 8.9 Mio. Die liquiden Mittel der Gruppe sanken um CHF 15.1 Mio. auf CHF 37.3 Mio.

MITARBEITENDE

Die Anzahl der Mitarbeitenden* (ohne Lernende) nahm seit dem 31. Dezember 2017 um 119 auf 2 604 zu. Zusätzlich befinden sich 68 (31. Dezember 2017 81) Jugendliche in unserem Unternehmen in Ausbildung. Das Segment System Parts schuf seit dem 31. Dezember 2017 aufgrund des hohen Wachstums 186 neue Stellen. Zusätzlich übernahm System Parts aus organisatorischen Gründen in Europa den Werkzeugbau. Dadurch traten 62 Mitarbeitende ins Segment System Parts über. Insgesamt arbeiten nun 2 390 Mitarbeitende im Teilegeschäft. In Europa stieg die Anzahl um 128 Personen auf 1 372, wovon 62 aus dem Schwestersegment. In Asien konnten 14 neue Stellen geschaffen werden. In Nordamerika nahm die Mitarbeiteranzahl um 42 auf 654 zu. Das Segment Fineblanking Technology beschäftigte 177 Mitarbeitende (-62): 37 Mitarbeitende sind in den nicht direkt operativen Bereichen beschäftigt. Insgesamt beschäftigt Feintool in Europa 1 553 Mitarbeitende (zuzüglich 63 Auszubildende), davon 439 (zuzüglich 33 Auszubildende) in der Schweiz. In den USA arbeiten 664 Personen (zuzüglich 5 Auszubildende) und in Asien 387 Mitarbeitende.

* berechnet als Vollzeitstellen

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2018

(nicht geprüft)	Anhang	1. Halbjahr 2018		1. Halbjahr 2017	
		01.01.–30.06.2018		01.01.–30.06.2017	
		in CHF 1 000	in %	in CHF 1 000	in %
Nettoumsatz		337 259	100.0	296 805	100.0
Veränderung des Bestandes an Halb- und Fertigfabrikaten und Waren in Arbeit		2 497		787	
Aktiviert Eigenleistungen		1 556		1 620	
Materialaufwand		-157 025		-133 661	
Personalaufwand		-97 605		-88 099	
Übriger Betriebsaufwand		-42 545		-38 591	
Übriger Betriebsertrag		1 261		1 164	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ¹⁾		45 398	13.5	40 025	13.5
Abschreibungen und Amortisationen		-19 692		-17 559	
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾		25 706	7.6	22 466	7.6
Finanzaufwand	3	-12 132		-5 590	
Finanzertrag	3	10 472		3 459	
Ergebnis vor Steuern		24 046	7.1	20 335	6.9
Gewinnsteuern		-7 192		-6 323	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre		16 854	5.0	14 012	4.7

¹⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen, Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

²⁾ Beinhaltet das operative Ergebnis vor Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

(nicht geprüft)	Anhang	1. Halbjahr 2018		1. Halbjahr 2017	
		01.01.–30.06.2018	in %	01.01.–30.06.2017	in %
		in CHF 1 000		in CHF 1 000	
Sonstiges Ergebnis					
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten					
Umrechnungsdifferenzen		1 407		-7 390	
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten					
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		2 600		2 642	
Gewinnsteuern auf sonstigem Ergebnis		-597		-581	
Total sonstiges Ergebnis		3 410		-5 329	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre		20 264		8 683	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre		16 854		14 012	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre		20 264		8 683	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		3.78		3.14	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		3.78		3.14	
Anzahl Mitarbeitende					
Anzahl Mitarbeitende ohne 68 (Vorjahr 59) Lernende		2 604		2 409	

KONSOLIDIERTE BILANZ

für das erste Halbjahr 2018 (per 30. Juni 2018)

(nicht geprüft)	Anhang	30.06.2018		31.12.2017	
		in CHF 1 000	in %	in CHF 1 000	in %
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		37 297		52 384	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/übrige Forderungen		123 015		111 486	
Steuerforderungen		2 295		2 547	
Vorräte		64 948		56 430	
Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten	2	25 070		28 201	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7 713		4 270	
Total Umlaufvermögen		260 338	40.9	255 318	42.7
Anlagevermögen					
Sachanlagen		316 536		279 979	
Immaterielle Anlagen		41 091		43 732	
Finanzanlagen		1 436		1 629	
Latente Steuerforderungen		16 469		16 722	
Total Anlagevermögen		375 532	59.1	342 062	57.3
TOTAL AKTIVEN		635 870	100.0	597 380	100.0
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanzielle Verbindlichkeiten		51 439		30 742	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ übrige Verbindlichkeiten		73 729		74 825	
Steuerverbindlichkeiten		8 758		9 870	
Passive Rechnungsabgrenzungen		49 547		42 474	
Kurzfristige Rückstellungen		10 096		6 575	
Total kurzfristiges Fremdkapital		193 569	30.4	164 486	27.5
Langfristiges Fremdkapital					
Finanzielle Verbindlichkeiten		103 388		103 505	
Langfristige Rückstellungen		2 082		1 793	
Latente Steuerverbindlichkeiten		12 913		12 843	
Personalvorsorge		56 986		59 531	
Total langfristiges Fremdkapital		175 369	27.6	177 672	29.8
Total Fremdkapital		368 938	58.0	342 158	57.3
Konzerneigenkapital					
Aktienkapital	4	44 630		44 630	
Kapitalreserven		81 777		90 929	
Gewinnreserven		164 498		145 643	
Eigene Aktien		-103		-703	
Umrechnungsdifferenzen		-23 870		-25 277	
Total Konzerneigenkapital		266 932	42.0	255 222	42.7
TOTAL PASSIVEN		635 870	100.0	597 380	100.0

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

für das erste Halbjahr 2018

in CHF 1 000	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrech- nungs- differenzen	Konzern- eigenkapital
1. Januar 2017	44 630	-660	99 734	114 093	-27 872	229 925
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	-7 390	-7 390
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	2 061	–	2 061
Total sonstiges Ergebnis	–	–	–	2 061	-7 390	-5 329
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	14 012	–	14 012
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	16 073	-7 390	8 683
Dividende ¹⁾	–	–	-8 923	–	–	-8 923
Aktienplan Gruppenleitung ²⁾	–	529	-217	–	–	312
30. Juni 2017	44 630	-131	90 594	130 166	-35 262	229 997
1. Januar 2018	44 630	-703	90 929	145 643	-25 277	255 222
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	1 407	1 407
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	1 989	–	1 989
Übrige Positionen	–	–	–	12	–	12
Total sonstiges Ergebnis	–	–	–	2 001	1 407	3 408
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	16 854	–	16 854
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	18 855	1 407	20 262
Dividende ³⁾	–	–	-8 924	–	–	-8 924
Aktienplan Gruppenleitung ²⁾	–	600	-228	–	–	372
30. Juni 2018	44 630	-103	81 777	164 498	-23 870	266 932

¹⁾ Die Generalversammlung vom 25. April 2017 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zur Dividendenausschüttung von CHF 2.00 pro Namenaktie aus dem Ergebnis des per 31. Dezember 2016 abgeschlossenen Geschäftsjahres zugestimmt.

²⁾ Beim Aktienplan Gruppenleitung handelt es sich um die teilweise Entschädigung des Gehalts in Aktien.

³⁾ Die Generalversammlung vom 24. April 2018 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zur Dividendenausschüttung von CHF 2.00 pro Namenaktie aus dem Ergebnis des per 31. Dezember 2017 abgeschlossenen Geschäftsjahres zugestimmt.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2018

(nicht geprüft)	Anhang	1. Halbjahr 2018 01.01.–30.06.2018 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2017 01.01.–30.06.2017 in CHF 1 000
Konzernergebnis Feintool-Gruppe		16 854	14 012
Abschreibungen und Amortisationen		19 692	17 559
(Gewinn)/Verlust aus Abgang Sachanlagen		-393	-42
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen und Wertberichtigungen		4 252	1 322
(Zunahme)/Abnahme latente Steuern		12	266
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen		-684	-345
Gewinnsteuern		7 192	6 323
Liquiditätswirksames Betriebsergebnis vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen (NUV)		46 925	39 095
Zunahme/Abnahme von:			
Forderungen		-10 226	-16 866
Vorräte		-6 692	-13 286
Rechnungsabgrenzungen		3 627	7 164
Verbindlichkeiten		-1 492	-4 031
Übriges Nettoumlaufvermögen (NUV)		-600	-2 860
Bezahlte Gewinnsteuern		-6 685	-4 125
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		24 857	5 091
Investitionen Sachanlagen		-52 730	-26 334
Desinvestitionen Sachanlagen		3 793	962
Investitionen immaterielles Anlagevermögen		-1 641	-1 777
Zunahme Finanzanlagen		–	-1 056
Abnahme Finanzanlagen		476	391
Kauf von konsolidierten Beteiligungen abzüglich Flüssige Mittel		–	-24 723
Geldfluss für Investitionstätigkeit		-50 102	-52 537
Betrieblicher Geldfluss (Free Cashflow)		-25 245	-47 446

		1. Halbjahr 2018 01.01.–30.06.2018	1. Halbjahr 2017 01.01.–30.06.2017
(nicht geprüft)	Anhang	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Ausbezahlte Dividende	5	-8 924	-8 923
Verkauf eigene Aktien		599	529
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital		35 636	15 185
Rückzahlung finanziellen Leasingverbindlichkeiten		-5 426	-1 189
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital		-11 373	-2 571
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		10 512	3 031
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel		-15 087	-45 196
Anfangsbestand flüssige Mittel		52 384	92 752
Umrechnungsdifferenzen		-354	-781
Schlussbestand flüssige Mittel		37 297	47 556
Bezahlte Zinsen		-938	-486
Erhaltene Zinsen		31	11

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

für das erste Halbjahr 2018

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die vorliegende ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Feintool-Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni 2018 und wurde vom Verwaltungsrat am 21. August 2018 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde – mit Ausnahme der unten angefügten Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze – nach denselben Bewertungsrichtlinien wie die Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 erstellt und entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting sowie den Anforderungen der SIX Swiss Exchange. Dieser Halbjahresbericht enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen, welche im Geschäftsbericht der Feintool-Gruppe per 31. Dezember 2017 offengelegt sind und sollte deshalb in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF), auf 1 000 gerundet, dargestellt. Sie wird in den Sprachen Deutsch und Englisch erstellt. Massgebend ist die Halbjahresrechnung in deutscher Sprache.

ÄNDERUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Grundsätzlich wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie im Vorjahr angewendet, mit Ausnahme der im Berichtsjahr anwendbaren neuen oder angepassten Standards und Interpretationen.

Feintool hat per 1. Januar 2018 folgende neue (geänderte) Standards und Interpretationen eingeführt:

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Der Ersatz von IAS 39 durch den neuen Standard IFRS 9 „Finanzinstrumente“ hat nur einen geringen Einfluss auf die Ertragslage des Konzerns. Guthaben aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Guthaben werden neu nach fortgeführten Werten bilanziert. Dies hat jedoch einen unwesentlichen Effekt auf die darauf entfallenden Wertberichtigungen. Die Erstanwendung von IFRS 9 erfolgt nach der prospektiven Methode.

Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Aktiven

IFRS 9 behält zu einem grossen Teil die Vorschriften betreffend Klassifizierung und Bewertung, die bereits unter IAS 39 vorgeschrieben waren, bei. Gegenüber dem alten Standard werden die Kategorien „Finanzielle Aktiven zu Handelszwecken“, „Forderungen und Darlehen“ sowie „Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte“ nicht mehr angewendet.

An deren Stelle klassifiziert ein Unternehmen beim erstmaligen Ansatz einen finanziellen Vermögenswert als „Zu fortgeführten Anschaffungskosten“, als „Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis“ oder als „Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert“. Die Klassifizierung erfolgt auf Grundlage des Geschäftsmodells des Unternehmens zur Steuerung finanzieller Vermögenswerte sowie der Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswerts.

Ein finanzieller Vermögenswert ist zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten, wenn folgende zwei Bedingungen erfüllt sind:

- ▶ Der finanzielle Vermögenswert wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und
- ▶ Die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschliesslich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Eine finanzieller Vermögenswert ist erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, wenn die zwei folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- ▶ Der finanzielle Vermögenswert wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung sowohl in der Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme als auch in dem Verkauf finanzieller Vermögenswerte besteht, und
- ▶ Die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswert führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschliesslich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Die Feintool-Gruppe kann beim erstmaligen Ansatz bestimmter Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente, die ansonsten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet worden wären, unwiderruflich die Wahl treffen, im Rahmen der Folgebewertung die Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Ergebnis zu erfassen.

Die Feintool-Gruppe bewertet einen finanziellen Vermögenswert beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert. Bei finanziellen Vermögenswerten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, erfolgt die Bewertung zu- oder abzüglich von Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Ausgabe des finanziellen Vermögenswerts zuzurechnen sind.

Folgende Rechnungslegungsgrundsätze gelten für die Folgebewertung finanzieller Vermögenswerte:

- ▶ **Finanzieller Vermögenswert zu fortgeführten Anschaffungskosten:**
Die Folgebewertung dieser Vermögenswerte basiert auf den fortgeführten Anschaffungskosten. Die Zinserträge sind nach der Effektivzinsmethode zu berechnen. Die fortgeführten Anschaffungskosten sind um allfällige Wertminderungen zu reduzieren. Zinserträge, Fremdwährungserfolge sowie Wertberichtigungen werden erfolgswirksam verbucht.
- ▶ **Finanzieller Vermögenswert erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert:**
Die Folgebewertung dieser Vermögenswerte wird erfolgswirksam verbucht.

Feintool wendet zurzeit kein Hedge Accounting an. Aus diesem Grund haben die Änderungen von IFRS 9 betreffend Hedge Accounting keine Auswirkungen auf die Feintool-Gruppe.

Wertminderung von finanziellen Aktiven

Unter IFRS 9 werden neu die erwarteten Kreditverluste erfasst. Dieses neue Modell gilt für finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten sowie für Vertragsvermögenswerte. Die finanziellen Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bestehen bei der Feintool-Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/übrige Forderungen, Flüssige Mittel sowie übrige kurzfristige und langfristige Finanzaktiven.

Unter IFRS 9 werden die erwarteten Kreditverluste nach einem der folgenden zwei Grundsätze bewertet:

- ▶ **12-Monats-Kreditverlust:** wertminderndes Ereignis wird in den nächsten 12 Monaten erwartet;
- ▶ **Über Laufzeit erwarteter Kreditverlust:** wertminderndes Ereignis wird über die gesamte Laufzeit erwartet.

Die Feintool-Gruppe erfasst für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie ähnliche Forderungen die über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste.

Ein Kreditverlust wird in folgenden zwei Fällen erwartet:

- ▶ Der Schuldner kann die Forderungen nicht begleichen;
- ▶ Der finanzielle Vermögenswert ist länger als 30 Tage überfällig.

Die Kalkulation der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt Erfahrungswerte sowie zukünftige erwartete Verluste aufgrund Marktentwicklung, Kundenposition, und weitere Komponenten.

Gemäss IFRS 9 müssen bei folgenden Finanzaktiven ebenfalls die erwarteten Kreditverluste evaluiert werden:

- ▶ Flüssige Mittel
- ▶ Transitorische Aktiven
- ▶ Vertragsvermögenswerte
- ▶ Langfristige finanziellen Aktiven

Feintool erwartet bei diesen Positionen keine Kreditverluste. Die Vermeidung von Klumpenrisiken und eine Konzentration der Finanzanlagen auf erstklassige Gegenparteien sollen grössere Kreditausfälle vermeiden. Die Feintool-Gruppe führt ihre Bankgeschäfte ausschliesslich mit national und international renommierten Banken, die ein Rating BBB oder besser aufweisen. Sie legt die Art der Geschäfte fest, die die Tochtergesellschaften bei den Banken tätigen dürfen.

Eine Übersicht der ursprünglichen Klassifizierung unter IAS 39 und der Neuen unter IFRS 9 für die Kategorien von Finanzaktiven, die in eine neue Kategorie gewechselt haben ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

	Klassifizierung unter IAS 39	Neue Klassifizierung unter IFRS 9	Buchwert unter IAS 39 per 31.12.2017 in CHF 1 000	Neuer Buchwert unter IFRS 9 per 01.01.2018 in CHF 1 000
Flüssige Mittel	Forderungen und Darlehen	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	52 384	52 384
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/übrige Forderungen	Forderungen und Darlehen	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	111 486	111 486
Darlehen an Dritte	Forderungen und Darlehen	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	104	104
Total Finanzaktiven			163 974	163 974

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Dieser Standard hat insgesamt nur geringe Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Einzelne – relative selten auftretende – Geschäftsvorfälle werden im neuen Standard anders gehandhabt und führen zu einer erhöhten Volatilität der Geschäftsergebnisse. Weder in der Berichtsperiode noch im gesamten Geschäftsjahr 2017 sind solche Geschäftsvorfälle aufgetreten. Die Erstanwendung von IFRS 15 erfolgt nach der vollständigen retrospektiven Methode.

Der neue Standard benutzt teilweise neue Begriffe. Diese wurden sowohl für die Berichts- und Vorjahresperiode angepasst. Auch verlangt der neue Standard die Umgliederung der Vertragsvermögenswerte für langfristige Verträge in die Finanzanlagen. Da die bei Feintool auftretenden Verträge mit Kunden generell eine Laufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen, erübrigt sich diese Umgliederung.

Unter IFRS 15 wird ein Erlös erfasst, wenn der Kunde die Kontrolle über das Produkt oder den Service erhält. Eine Übersicht über die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze ist nachfolgend festgehalten.

Verkauf von Serienteilen

Diese Umsätze fallen im Segment System Parts an. Der Kunde erhält die Kontrolle bei der Lieferung der Serienteile – je nach Ausgestaltung der Income Terms. Die Umsatzerfassung erfolgt zu diesem bestimmten Zeitpunkt. Bei Kundenreklamationen infolge von Qualitätsmängeln stellen die Kunden Rechnung an Feintool. Diese Reklamationen werden zeitnah abgearbeitet und – sofern berechtigt – im Materialaufwand verbucht. Bereits unter IAS 18 wurde der Umsatz bei Lieferung der Serienteile realisiert.

Verkauf von Pressen und Werkzeugen

Diese Umsätze fallen im Segment Fineblanking Technology an. Der Kunde erhält die Kontrolle über den Zeitraum der Produktion der Pressen inkl. Peripheriegeräte bzw. der Werkzeuge. Es handelt sich dabei um eine Einzelfertigung mit entsprechenden Spezifikationen. Eine etwaige Vertragsauflösung führt zu einer Verrechnung der Herstellkosten zuzüglich dem kalkulierten Gewinn. Die Umsatzerfassung erfolgt daher über den bestimmten Zeitraum, wenn zusätzlich folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▶ Der Vertragswert ist höher als CHF 500 000 respektive gleicher Wert in fremder Währung.
- ▶ Der Erlös aus dem Vertrag kann verlässlich berechnet werden.
- ▶ Es ist wahrscheinlich, dass der wirtschaftliche Vorteil, verbunden mit dem Vertragsvermögenswert der Gesellschaft zufließen wird.
- ▶ Vertragskosten sowie der Fertigungsgrad des Fertigungsauftrages können verlässlich bestimmt werden.

Der Aufwand für erwartete Garantieforderungen fließt in die Kalkulation ein, eine entsprechende Rückstellung wird über den Materialaufwand über den gesamten Zeitraum gebildet. Bei Garantiefällen wird die Presse repariert und die anfallenden Kosten der Rückstellung belastet. Unter IAS 18 wurden, wenn oben genannte Kriterien erfüllt waren, Umsätze und Aufwände für Pressen und Werkzeuge mittels POC-Methode abgerechnet. Inhaltlich ergibt sich somit durch den neuen Standard keine Änderung.

Serviceverträge (im Pressengeschäft)

Diese Umsätze fallen im Segment Fineblanking Technology an. Der Service- und Inspektionsvertrag gleicht einem Rahmenvertrag mit Beschreibung des Leistungsumfanges und der anzuwendenden Tagesansätze. Die Verrechnung an den Kunden erfolgt nach Erbringung der Serviceleistung. Die Umsatzerfassung erfolgt zu dem bestimmten Zeitpunkt. Bereits unter IAS 18 wurde Umsatz bei Rechnungsstellung nach Erbringung der Serviceleistung realisiert.

Übrige neue und angepasste Standards

- ▶ Änderung von IFRS 2 – Klassifizierung und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen
- ▶ Änderung von IFRS 4 – Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente mit IFRS 4 Versicherungsverträge
- ▶ Änderung von IAS 40 – Übertragung von als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien
- ▶ IFRIC 22 – Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen
- ▶ Jährliche Änderungen von IFRS – 2014 bis 2016 Zyklus, IFRS 1, IAS 28

Feintool ist entweder von diesen Änderungen nicht betroffen oder diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

ZUKÜNFTIGE ÄNDERUNGEN VON RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN

Feintool prüft laufend die Auswirkungen der neu publizierten, noch nicht in Kraft getretenen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

- ▶ IFRS 16 – Leasing (1. Januar 2019)

Feintool geht davon aus, dass dieser neue Standard wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben wird. Insbesondere führt der neue Standard zu einer Erhöhung des Fremdkapitals und einem in etwa gleichen Ansatz von Leasinggegenständen. Zurzeit wird die neue Vorschrift analysiert und Vorbereitungen zu deren Einführung getroffen. Zum heutigen Zeitpunkt wird eine um rund 1 bis 2 % höhere Bilanzsumme, ein um rund 3 bis 5 % höherer EBITDA sowie ein um rund 0.5 bis 1 % höherer EBIT erwartet. Durchschnittlich ergeben sich keine Auswirkungen auf das Konzernergebnis. Abhängig von der Altersstruktur der Miet- und operativen Leasingverträgen können sich geringfügige Verschiebungen ergeben.

- ▶ IFRIC 23 – Bilanzierung von Unsicherheit in Bezug auf Ertragssteuer (1. Januar 2019)
- ▶ IFRS 9 – Anpassungen Vorauszahlungen (1. Januar 2019)
- ▶ IAS 19 – Anpassungen Plananpassungen, Kürzungen oder Senkung (1. Januar 2019)
- ▶ IAS 28 – Anpassungen Anteile an assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen (1. Januar 2019)
- ▶ Jährliche Änderungen von IFRS – 2015 bis 2017 Zyklus, IFRS 3, 11, IAS 12, 23 (1. Januar 2019)
- ▶ IFRS 17 – Versicherungsverträge (1. Januar 2021)

Feintool evaluiert die Auswirkungen der geänderten Standards und Interpretationen. Nach ersten Erkenntnissen erwartet Feintool daraus keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage.

ERMESSENSENTSCHEIDE UND ANNAHMEN

Die Erstellung des konsolidierten Halbjahresabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen, welche die Wertansätze von Aktiven und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sowie die Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Bereiche, bei denen Schätzungen einen wesentlichen Einfluss auf den Buchwert haben, sind die Bemessung der Rückstellungen, die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen, die Annahmen der Nutzwertberechnung für den Goodwill, der erwartete zukünftige Cash Flow aus aktivierten Entwicklungskosten, die Bewertung von langfristigen Fertigungsaufträgen, die Beurteilung erwarteter und latenter Steuern sowie die versicherungstechnischen Annahmen bei der Berechnung der Pensionsverpflichtungen. Diese Schätzungen können von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen und damit wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Management und Verwaltungsrat sind der Meinung, dass die Planungsgrundlagen und Schätzannahmen realistisch sind.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN/KAUFVERPFLICHTUNGEN

Die Eventualverbindlichkeiten aus erhaltenen Fördermitteln, die an bestimmte Bedingungen geknüpft sind, betragen CHF 3.5 Mio. (Vorjahr CHF 3.9 Mio.). Bei Verletzung dieser Bedingungen besteht das Risiko, dass die Fördermittel oder ein Teil davon zurückbezahlt werden müssen.

In White Plains, NY (USA) besass eine Feintool-Gesellschaft eine Liegenschaft, welche mit Tetrachlorethen (PER) verunreinigt ist. Feintool ist dem staatlich kontrollierten „Brownfield Cleanup Program“ beigetreten. Im Rahmen dieses Programms soll das Grundstück – unter Aufsicht der lokalen Behörden – von Umweltbelastungen befreit werden. Zur Zeit bilanziert Feintool eine Rückstellung für diese Sanierung in der Höhe von TCHF 434 (Vorjahr TCHF 443). Aufgrund heutiger Beurteilung hat die Sanierung von „White Plains“ keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

In Deutschland haben die Betriebsräte einiger Feintool-Gesellschaften einen Konzernbetriebsrat gegründet. Feintool bestreitet die Grundlage für dessen Gründung. Das Bundesarbeits-

gericht hat in letzter Instanz Feintools Position vollumfänglich übernommen. Somit ist dieses Verfahren ohne Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe abgeschlossen.

In den USA hat Feintool einem Kunden fehlerhafte Teile geliefert. Der Kunde fordert von Feintool Ersatz für entstandene Kosten, welche zur Zeit nur teilweise substantiiert sind. Feintool ist zudem der Auffassung, dass die Ursache dieser Fehler nicht oder nur teilweise in ihrem Verantwortungsbereich liegt. Im Herbst 2017 wurde Feintool sowohl von seinem Kunden als auch vom Endkunden der entsprechenden Produkte eingeklagt. Sowohl die Gerichtskosten als auch ein allfälliger Schaden Dritter sind durch Versicherungen gedeckt. Aufgrund heutiger Erkenntnisse hat dieser Fall keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

Zum Berichtszeitpunkt ist Feintool in keine weiteren wesentlichen gerichtlichen Verfahren involviert. Auseinandersetzungen in Bezug auf Produkthaftung, Werbetätigkeit, Arbeitsrecht und missbräuchliche Kündigungen, Kartellrecht, Handel mit Wertpapieren, Verkaufs- und Marketingpraktiken, Gesundheit und Sicherheit, Forderungen im Umwelt- und Steuerbereich, zu staatlichen Ermittlungen sowie zum Urheberrecht sind jedoch jederzeit möglich. Infolge solcher Verfahren könnten beträchtliche Ansprüche an Feintool gestellt werden, die möglicherweise nicht durch Versicherungen gedeckt sind. Zur Zeit sind keine Sachverhalte bekannt, welche nach Auffassung von Feintool einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe haben könnten.

Die Feintool-Gruppe ist Kaufverpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von CHF 7.8 Mio. (Vorjahr CHF 17.2 Mio.) eingegangen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den Halbjahresabschluss der Feintool International Holding AG, Lyss (Schweiz) sowie die Halbjahresabschlüsse aller Konzerngesellschaften, an denen die Feintool International Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder die auf eine andere Art und Weise beherrscht werden. Eine Übersicht sämtlicher Tochtergesellschaften ist im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2017, Seite 87 enthalten.

Rückwirkend per 1. Januar 2018 wurde die Feintool Equipment AG, Lyss mit der Feintool System Parts Lyss AG fusioniert.

Am 12. Oktober 2017 wurde die Columba GmbH, Amberg mit der Vireo GmbH, Jena, fusioniert.

Am 10. Mai 2017 wurde die am 21. März 2016 in Liquidation gesetzte Firma Feintool Intellectual Property AG, Lyss im Handelsregister gelöscht.

Am 13. April 2017 übernahm die Feintool International Holding AG, Lyss, zu 100 % die Firma Schuler (Tianjin) Metal Forming Technology Center Co., Ltd. Die Gesellschaft wurde anschließend in Feintool Automotive System Parts (Tianjin) Co., Ltd. umbenannt.

FINANZIERUNG

Am 13. Juni 2017 unterzeichnete Feintool mit sechs Banken einen Syndikatskredit in Höhe von CHF 90 Mio. mit einer Erhöhungsoption von zusätzlichen CHF 60 Mio. Am 17. Mai 2018 wurde dieser Vertrag verlängert und läuft nun bis zum 13. Juni 2023. Im Syndikatskredit sind sogenannte Covenants definiert. Die wesentlichen Covenants sind:

- ▶ Eigenkapitalquote > 30 %
- ▶ Net Senior Debt / EBITDA < 3.0 x

Am 30. Juni 2018 war der Syndikatskredit zu CHF 28.9 Mio. (Vorjahr CHF 10.9 Mio.) benutzt.

Am 15. Juli 2016 fand die Emission eines Schuldscheindarlehens in der Höhe von EUR 65 Mio. statt. Emittent unter Garantie der Feintool International Holding AG ist die in Deutschland ansässige Feintool Holding GmbH. Das Darlehen ist in drei Tranchen mit unterschiedlichen Laufzeiten unterteilt.

- ▶ EUR 25 Mio., Laufzeit von 5 Jahren, fester Zinssatz von 0.90 %;
- ▶ EUR 25 Mio., Laufzeit von 7 Jahren, fester Zinssatz von 1.10 %;
- ▶ EUR 15 Mio., Laufzeit von 10 Jahren, fester Zinssatz von 1.66 %.

Im Darlehensvertrag sind marktübliche Covenants definiert. Der wesentliche einzuhaltende Covenant ist:

- ▶ Eigenkapitalquote > 25 %

Auch Kreditverträge, die mit verschiedenen Banken auf bilateraler Basis abgeschlossen wurden, enthalten marktübliche Covenants. Sollten diese Covenants von der Gruppe nicht eingehalten werden, so hätten die Banken das Recht, die Kredite kurzfristig zu kündigen.

Per 30. Juni 2018 sind alle Covenants eingehalten und Feintool verfügt über CHF 73.1 Mio. (Vorjahr CHF 79.1 Mio.) nicht benutzte, bestätigte Banklimiten.

SAISONALITÄT

Die Geschäftsbereiche der Feintool unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen. Die Ergebnisse aus Vertragsvermögenswerten, welche über einen bestimmten Zeitpunkt erfüllt werden, werden über die entsprechende Laufzeit verteilt.

Die Feintool-Gruppe verwendete in den Berichtsperioden folgende Umrechnungskurse:

Umrechnungskurse		30.06.2018		30.06.2017	
		Endkurs	Durchschnittskurs	Endkurs	Durchschnittskurs
Euro-Raum	EUR 1	1.1569	1.1662	1.0930	1.0784
USA	USD 1	0.9924	0.9672	0.9578	0.9852
Tschechien	CZK 100	4.4462	4.5597	4.1722	4.0304
Japan	JPY 100	0.8965	0.8912	0.8556	0.8781
China	CNY 100	14.9529	15.1486	14.0914	14.3155

1 SEGMENTINFORMATIONEN

1.1 Produkte und Dienstleistungen 1. Halbjahr 2018 (nicht geprüft) in CHF 1 000	Fineblanking Technology	System Parts	Total Segmente	Finanzen/ Übrige	Elimina- tionen	Total Gruppe
Nettoumsatz	53 322	295 217	348 539	–	-11 280	337 259
- Ertrag mit anderen Segmenten	-10 449	-831	-11 280	–	11 280	–
Total Nettoumsatz Gruppe ¹⁾	42 873	294 386	337 259	–	–	337 259
Bruttomarge ²⁾	19 274	114 490	133 764	-3	-2 510	131 251
EBITDA	4 469	45 202	49 671	-3 145	-1 128	45 398
Abschreibungen und Amortisationen	-660	-19 137	-19 797	-929	1 034	-19 692
Betriebsergebnis (EBIT)	3 809	26 065	29 874	-4 074	-94	25 706
Finanzaufwand						-12 132
Finanzertrag						10 472
Gewinnsteuern						-7 192
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						16 854
Aktiven	83 499	565 767	649 266	223 679	-237 075	635 870
Nettoumlaufvermögen ³⁾	-1 964	103 283	101 319	27 407	-40 912	87 814
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	1 369	57 415	58 784	887	-2 503	57 168
Personalbestand	177	2 390	2 567	37	–	2 604

1.2 Geografische Regionen 1. Halbjahr 2018	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	Total
Nettoumsatz Gruppe ⁴⁾	4 443	182 573	91 529	58 714	337 259
davon Deutschland		118 361			
davon USA			66 146		
davon Japan				19 067	
davon China				29 317	
Sach- und immaterielle Anlagen	53 229	148 252	85 331	70 815	357 627

1.3 Produkte und Dienstleistungen
1. Halbjahr 2017 (nicht geprüft)

in CHF 1 000

	Fineblanking Technology	System Parts	Total Segmente	Finanzen/ Übrige	Elimina- tionen	Total Gruppe
Nettoumsatz	37 097	265 964	303 061	–	-6 256	296 805
- Ertrag mit anderen Segmenten	-6 249	-7	-6 256	–	6 256	–
Total Nettoumsatz Gruppe ¹⁾	30 848	265 957	296 805	–	–	296 805
Bruttomarge ²⁾	15 223	105 171	120 394	–	-1 212	119 182
EBITDA	432	43 944	44 376	-3 871	-480	40 025
Abschreibungen und Amortisationen	-893	-16 857	-17 750	-733	924	-17 559
Betriebsergebnis (EBIT)	-461	27 087	26 626	-4 604	444	22 466
Finanzaufwand						-5 590
Finanzertrag						3 459
Gewinnsteuern						-6 323
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						14 012
Aktiven	65 556	464 972	530 528	177 324	-150 920	556 932
Nettoumlaufvermögen ³⁾	12 806	79 990	92 796	20 312	-32 519	80 589
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	961	29 130	30 091	1 201	-819	30 473
Personalbestand	234	2 139	2 373	36	–	2 409

1.4 Geografische Regionen 1. Halbjahr 2017

	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	Total
Nettoumsatz Gruppe ⁴⁾	3 585	154 688	91 089	47 443	296 805
davon Deutschland		107 357			
davon USA			66 294		
davon Japan				20 874	
davon China				21 216	
Sach- und immaterielle Anlagen	45 743	128 381	78 488	48 362	300 974

Die nachfolgenden Fussnoten gelten für die Halbjahre 2018 und 2017.

¹⁾ Der Total Nettoumsatz enthält Umsätze erzielt über einen Zeitraum in der Höhe von CHF 25.2 Mio. Diese Umsätze fielen im Segment Fineblanking Technology an.

²⁾ Die Bruttomarge errechnet sich aus dem Nettoumsatz abzüglich Materialkosten, Veränderung Halb- und Fertigfabrikaten und Waren in Arbeit und direkten Personalkosten.

³⁾ Das Nettoumlaufvermögen bei den operativen Segmenten setzt sich zusammen aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den Warenvorräten, dem Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenanzahlungen sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Bei Finanzen/Übrige werden ausserdem die übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten in die Berechnung miteinbezogen.

⁴⁾ Der Nettoumsatz ist aufgrund des Domizils des Kunden auf die Länder zugeteilt.

Die nachfolgenden Erläuterungen zu den Segmentinformationen gelten für die Halbjahre 2017 und 2018.

Das Segment Fineblanking Technology beinhaltet die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf von Pressen, Werkzeugen, Peripheriesystemen und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Das Segment System Parts entwickelt, produziert und verkauft hochpräzise Systemkomponenten und Baugruppen unter Nutzung der Feinschneid- und Umformtechnologie. Ausserdem ist die Herstellung und der konzerninterne Verkauf von Werkzeugen in diesem Segment enthalten.

Aus operativen Gründen wurde der Werkzeugbau in der Schweiz per 1. Juni 2018 von Fineblanking Technology in das Segment System Parts verschoben. Davon betroffen sind 62 Mitarbeitende und Aktiven in der Höhe von CHF 3.3 Mio.

Finanzen/Übrige beinhalten im Wesentlichen die Zahlen der Feintool International Holding AG, der deutschen Subholding Feintool Holding GmbH sowie der Subholding HL Holding AG und deren Immobiliengesellschaft.

Das Betriebsergebnis beinhaltet alle operativen Erträge und Aufwendungen, die in den entsprechenden Segmenten direkt anfallen. Darin enthalten sind segmentübergreifend anfallende Aufwendungen, die direkt „at arm's length“ verrechnet werden. Die Finanzierung von Feintool erfolgt auf Gruppenebene. Daher werden Finanzverbindlichkeiten, Finanzaufwand und Finanzertrag sowie Steuern lediglich auf Gruppenebene ausgewiesen und erscheinen somit nicht in den Segment-Reportings. Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

2 NETTOGUTHABEN AUS VERTRAGSVERMÖGENSWERTEN

	30.06.2018	31.12.2017
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Vertragsvermögenswerte	38 036	34 682
Anzahlungen	-12 966	-6 481
Total Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten	25 070	28 201

Die verbuchte Bruttomarge auf den per Bilanzstichtag bestehenden Vertragsvermögenswerten beläuft sich auf 36.7% (Vorjahr 37.6%). Auf den Vertragsvermögenswerten wurden keine Wertberichtigungen gebildet.

3 FINANZERGEBNIS UND FINANZINSTRUMENTE

3.1 Finanzaufwand	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Zinsaufwand	1 503	1 237
Übriger Finanzaufwand ¹⁾	489	522
Währungsverluste	10 140	3 831
Total Finanzaufwand	12 132	5 590

¹⁾ Der übrige Finanzaufwand enthält neben Bankspesen auch den jährlichen Anteil der Kosten des Schuldscheins/Konsortialkredites sowie Kosten für „market making“.

3.2 Finanzertrag	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Zinsertrag	34	36
Übriger Finanzertrag	9	362
Währungsgewinne	10 429	3 061
Total Finanzertrag	10 472	3 459

3.3 Hierarchie der Marktwerte

Feintool hat Finanzinstrumente zum Marktwert bewertet und verwendet folgende Hierarchien für die Bestimmung des Marktwertes:

- Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen abgeleitete) beobachtbare Input-Daten, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.
- Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeiten herangezogenen Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten).

Feintool verfügt lediglich über Finanzinstrumente auf Hierarchiestufe 2. Darin enthalten sind Devisentermingeschäfte.

3.4 Offene derivative Finanzinstrumente	in CHF 1 000	Wiederbeschaffungswerte		Kontraktwerte
		positiv	negativ	
Terminkontrakte		893	14	33 164
Devisen		893	14	33 164
Total Derivate per 30.06.2018		893	14	33 164
Terminkontrakte		255	51	23 068
Devisen		255	51	23 068
Total Derivate per 30.06.2017		255	51	23 068

Die Währungsinstrumente betreffen hauptsächlich Absicherungen von Fremdwährungsrisiken in Euro. Die Laufzeiten der Devisentermingeschäfte betragen wenige Monate.

3.5 Marktwerte

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von den Marktwerten ab.

4 EIGENKAPITAL

4.1 Genehmigtes Aktienkapital	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
	in CHF 1 000	in CHF 1 000
Beginn Periode	6 000	6 000
Verfall	-6 000	–
Bildung	6 000	–
Ende Periode	6 000	6 000

Das im Geschäftsjahr 2016 geschaffene genehmigte Kapital von höchstens CHF 6 Mio. ist am 19. April 2018 verfallen. Jedoch wurde dem Verwaltungsrat mit Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 2018 die Ermächtigung erneut erteilt. Die neuen Aktien sind voll zu liberieren. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, in bestimmten Fällen das Bezugsrecht zu beschränken oder auszuschliessen. Die Ausgabe der Aktien kann in einem oder mehreren Schritten erfolgen. Die Ermächtigung ist auf zwei Jahre befristet. Am 24. April 2020 wird das genehmigte Aktienkapital verfallen.

4.2 Bedeutende Aktionäre	Datum der Meldung	30.06.2018		30.06.2017	
		Anzahl Aktien	Kapitalanteil	Anzahl Aktien	Kapitalanteil
Artemis Beteiligungen I AG und Michael Pieper	30.09.2014	2 245 949	50.32 %	2 245 949	50.32 %
Muhr und Bender KG und Dr. Thomas Muhr ¹⁾	02.10.2017	–	–	616 500	13.81 %
Geocent AG	15.07.2013	400 285	8.97 %	400 285	8.97 %

¹⁾ Am 2. Oktober 2017 meldete Muhr und Bender KG und Dr. Thomas Muhr offiziell die Reduktion ihres Bestandes an Feintool-Aktien um 616 500 (13.81 %) und damit das Unterschreiten der tiefsten Meldeschwelle von drei Prozent.

5 DIVIDENDE

Anlässlich der Generalversammlung der Feintool International Holding AG vom 24. April 2018 stimmten die Aktionäre einer Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2017 von CHF 2.00 (Vorjahr CHF 2.00) pro Aktie zu. Dies führte zu einer Dividendenauszahlung von TCHF 8 924 (Vorjahr TCHF 8 923).

6 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 31. Juli 2018 übernahm Feintool die deutsche Stanzwerk Jessen GmbH in Jessen, Sachsen-Anhalt, Deutschland mit ihren Tochtergesellschaften Jela GmbH, SLTJ GmbH und Stanz- und Laser Technik Jessen GmbH.

ADRESSEN DER OPERATIVEN GESELLSCHAFTEN

für das erste Halbjahr 2018

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Schweiz			
Feintool International Holding AG	Industriering 8 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 81	feintool-fih@feintool.com
Feintool Technologie AG	Industriering 3 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 80	feintool-ftl@feintool.com
Feintool Technologie AG	Grünfeldstrasse 25 8645 Jona Schweiz	Tel. +41 55 225 21 11 Fax +41 55 225 24 04	feintool-ftl@feintool.com
Feintool System Parts Lyss AG	Industriering 53 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 79	feintool-pbel@feintool.com
Europa			
Feintool System Parts Ettlingen GmbH	Englerstrasse 18 76275 Ettlingen Deutschland	Tel. +49 7243 320 20 Fax +49 7243 320 240	feintool-pbee@feintool.com
Feintool System Parts Jena GmbH	Löbstedter Strasse 85 07749 Jena Deutschland	Tel. +49 3641 506 100 Fax +49 3641 506 300	feintool-pbej@feintool.com
Feintool System Parts Obertshausen GmbH	Ringstrasse 10 63179 Obertshausen Deutschland	Tel. +49 6104 401 0 Fax +49 6104 401 204	feintool-pfef@feintool.com
Feintool System Parts Ohrdruf GmbH	Ringstrasse 13 99885 Ohrdruf Deutschland	Tel. +49 3624 335 0 Fax +49 3624 335 200	feintool-pfeo@feintool.com
Feintool System Parts Oelsnitz GmbH	Hoffeldstrasse 2 09376 Oelsnitz Deutschland	Tel. +49 3729 830 299 0 Fax +49 3729 830 299 111	feintool-pbeo@feintool.com

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Amerika			
Feintool Equipment Corp.	6833 Creek Road Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 791 00 66 Fax +1 513 791 15 89	feintool-ftu@feintool.com
Feintool Cincinnati, Inc.	11280 Cornell Park Drive Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 247 01 10 Fax +1 513 247 00 60	feintool-pbuc@feintool.com
Feintool Tennessee, Inc.	2930 Old Franklin Road Antioch, TN 37013, USA	Tel. +1 615 641 77 70 Fax +1 615 641 79 95	feintool-pfut@feintool.com
Asien			
Feintool Japan Co., Ltd. (Equipment)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 247 74 51 Fax +81 46 247 20 08	feintool-ftj@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 248 44 41 Fax +81 46 247 20 08	feintool-pbja@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Tokoname Plant, 178 Ikeda, Aza Kume, Tokoname City Aichi Prefecture, 479-0002 Japan	Tel. +81 569 44 04 00 Fax +81 569 44 04 35	feintool-pbjt@feintool.com
Feintool Automotive System Parts (Tianjin) Co., Ltd	No 216 Jingsi Road, Tianjin Kong Gang Economic Zone 300308 Tianjin, P. R. China	Tel. +86 22 5926 58 38 Fax +86 22 5926 58 38	feintool.pfct@feintool.com
Feintool Precision System Parts (Taicang) Co., Ltd.	No 15 Qingdao East Road Taicang 215400, Jiangsu Province, P. R. China	Tel. +86 512 5351 51 86 Fax +86 512 5351 54 32	feintool-pbct@feintool.com
Feintool Fineblanking Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Bld. No. 27, No. 1525 Minqiang Road, Shentian High-Tech Park, Songjiang District 201612 Shanghai, P. R. China	Tel. +86 21 6760 15 18 Fax +86 21 5778 66 56	feintool-ftc@feintool.com

Feintool International Holding AG

Investor Relations

Industriering 8 · 3250 Lyss

Schweiz

Telefon +41 32 387 51 11

investor.relations@feintool.com

www.feintool.com